

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen vom Personenbeförderungsgewerbe,

mein Name ist Reinhold Linck, ich bin seit 13 Jahren selbständiger Taxiunternehmer mit mehreren Fahrzeugen. Ich hatte es leid, mit Zettelwirtschaft und Vorbestellbüchern, sowie dem enormen Arbeitsaufwand in Form der Rechnungsbearbeitung für die Abrechnung der Krankenfahrten und anderen auf irgendwelchen Karteikarten aufgeführten Leistungen mühsam zu erledigen.

Zusammen mit einem Computerfachmann, haben wir daher mit *TAXI-plus* ein absolut praxisorientiertes, einfach zu bedienendes und trotzdem umfangreiches Programm zu einem fairen Preis entwickelt.

Wie bei allen Programmen muss natürlich der Arbeitsablauf in der Zentrale *TAXI-plus* angepasst werden. Daher ist es z.B. notwendig, dass nachfolgend aufgeführte Grundelemente beachtet werden müssen:

- die einzelnen Fahrer müssen mit einer Nummer versehen werden
- die Kunden (Patienten) in einer dafür vorhandenen Tabelle eingegeben werden
- das gleiche gilt für Krankenkassen
- alle Fahrten werden mit einem Kürzel (Code) versehen
- selbstverständlich müssen alle Fahrten und Bestellungen sofort eingegeben werden

Sie werden schnell den Grund für die o.g. Anweisungen verstehen.

Es ist selbstverständlich bei der Datensicherung darauf geachtet worden, dass die Daten wahlweise entweder nur gespeichert oder auf einen anderen Datenträger übertragen werden können.

Wir haben bewusst auf eine einfache, unkomplizierte Bedienung geachtet, die Mausbenutzung wurde auf ein Minimum reduziert. Somit stellt das Programm selbst für Computerneulinge keine großen Probleme dar.

Es können keine Aufträge vergessen werden, das Programm erinnert optisch und akustisch an anfallende Fahrten.

Ich möchte an dieser Stelle nur auf elementare Grundlagen hinweisen und werde versuchen, Sie in der nachfolgenden Bedienungsanleitung voll mit dem Programm vertraut zu machen.

Wir selbst arbeiten seit über einem Jahr mit *TAXI-plus* und haben durchweg beste Erfahrungen gesammelt. Zitat unserer Zentralistin: „ das kapiere sogar ich.....“.

Ich wünsche Ihnen genauso viel Freunde und Erfolg mit dem Programm wie ich ihn habe. Empfehlung: Packen Sie die durch *TAXI-plus* nicht gerade wenige gewonnene Zeit zu Ihrer Freizeit.

Und nun viel Spass bei der Einarbeitung.
Reinhold Linck

Benutzerhandbuch

Kapitel 1

Systemvoraussetzung:

PC ab Pentium, 1 GHz-Prozessor, 128MB RAM, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte,
Microsoft Windows ab Version 98 bis MX -2000,
Empfohlen für die Datensicherung: ZIP-Laufwerk
Empfohlene Bildschirmeinstellung: 1024 x 768 Pixel

Kapitel 2

Installation:

- Starten Sie nach dem Entpacken die Setup.zip.
- Starten Sie die Setup.exe
- Bei Windows Versionen bis 98 und XP erscheint die Meldung, dass das Setup nicht fortgesetzt werden kann. Lassen Sie den Rechner neu starten und führen dann das Setup nochmals aus.
- Danach ist die Installation abgeschlossen

Kapitel 3

Erste Schritte:

- Nach der erfolgreichen Installation starten Sie das Programm aus der Gruppe Programme im Windowsverzeichnis/Startleiste.
- Beim ersten Start werden Sie aufgefordert Grundeinstellungen einzugeben. Diese sehen wie folgt aus:

Fahrpreis pro km: Gemeint ist das Kilometerentgelt Ihrer gültigen Tarifordnung, **nicht** Krankenfahrten.

Grundgebühr normal: Ebenfalls aus der Tarifordnung, **nicht** Krankenfahrten.

Wartezeit (min)/DM: Ebenfalls aus der Tarifordnung, **nicht** Krankenfahrten.

MwSt Satz (normal): Gemeint sind Fahrten über 50 km Luftlinie mit dem allgemein gültigen MwSt Satz.

MwSt Satz (verm.): Gemeint sind Fahrten innerhalb der Nahverkehrszone (bis 50 km Luftlinie).

Betriebsnummer: Ihre vom Arbeitsamt vergebene Betriebsnummer

Vorwarnzeit: Nach eingabe der Zeit beim Kunden wird die Abfahrtszeit automatisch berechnet

SMS Dienst verwenden:

Wenn Sie diese Option aktivieren öffnet sich nach Eingabe des Fahrers in der Fahrtentabelle das Optionsfenster für den SMS Versand.

den Taxiständen Straßen zuordnen:

Wenn Sie eine neue Straße in Ihre Zielortliste aufnehmen, öffnet sich ein Fenster in dem Sie 6 Taxistände der Straße zuordnen können

Datum und zeit autom. eintragen:

Wenn Sie diese Option aktivieren, brauchen Sie bei der Fahrtenerfassung nur ein Datum einzugeben, wenn die Fahrt an einem anderen Tag, als dem aktuellen, gespeichert werden soll.

Fahrtenalarm wiederholen:

Wenn Sie diese Option aktivieren wiederholt sich der Alarm für eine aktuelle Fahrt, bis ein Fahrer zugeteilt wurde.

Fahrer und Fahrzeug erfassen:

Wenn Sie diese Option aktivieren können Sie zu jeder Fahrt einen Fahrer und ein Fahrzeug getrennt erfassen.

Fahrten mit Fahrer Nummer für Änderungen sperren:

Wenn Sie diese Option aktivieren kann der normale Benutzer nach Fahrtenvergabe nur noch den Preis, die Fahrer Nummer und das Kürzel ändern.

Masterpasswort:

Hier werden Sie aufgefordert, ein Masterpasswort Ihrer Wahl einzugeben. Bedenken Sie, dass verschiedenen Funktionen innerhalb des Programms nur vom Besitzer des Masterpassworts bedient oder geändert werden können. Also verwenden Sie ein Passwort das Sie selbst nicht vergessen, aber für andere unzugänglich ist. Jeder andere Benutzer oder Anwender muss von Ihnen innerhalb des Programms angelegt werden. Doch dazu später mehr.

Bei der Eingabe des Masterpasswortes werden sie zur 2-fachen Eingabe aufgefordert. Aus Sicherheitsgründen wird das Passwort nur durch Sternchen dargestellt.

Nach Ausfüllen aller Felder bestätigen Sie diese auf der Schaltfläche OK. Es erscheint ein neues Fenster mit der Anzeige „Einstellungen erfolgreich geändert“. Diese müssen Sie erneut auf der Schaltfläche „OK“ bestätigen. Somit sind die Voreinstellungen gespeichert. Diese können jedoch jederzeit innerhalb des Programms von dem Besitzer des Masterpassworts geändert werden.

Kapitel 4

Start des Programms:

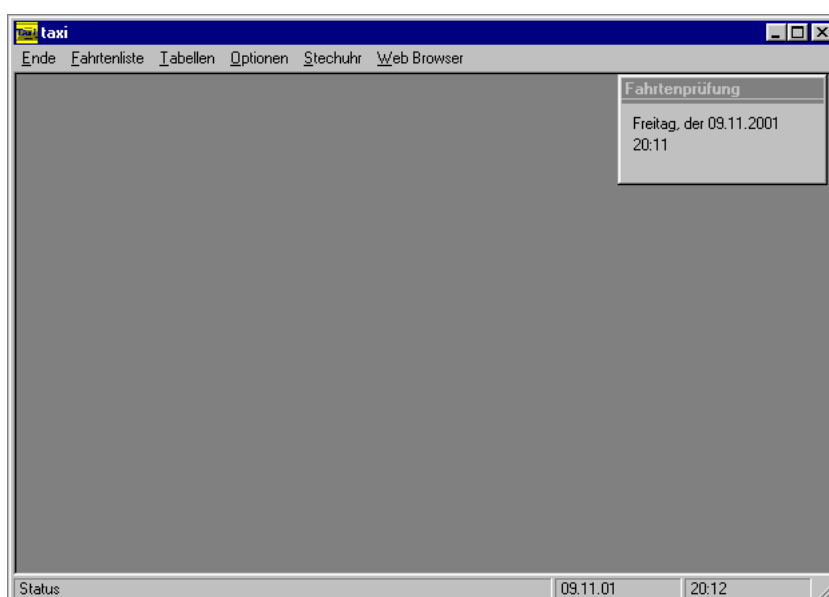
Nachdem Sie die Grundeinstellungen nun eingegeben haben folgt nun das Fenster „Anmeldung“.



Hier geben Sie nun Ihr Passwort ein. Später werden wir Ihnen zeigen wie auch Ihre Mitarbeiter Zugriff zu dem Programm erlangen. Danach erfolgt die Begrüßung „Hallo Chef“. Diese bestätigen Sie.



Jetzt erscheint das Hauptmenü.



Die einzelnen Felder der oberen Menüleiste und deren Eigenschaften bzw. Funktionen:

Ende: Mit „Ende“ beenden Sie das Programm

Kapitel 5

Fahrtenliste: Es erscheint nun das Eingabemenü mit dem aktuellen Datum.

lfd. Nr.	Abfahrt	bei KD	Name	Abholanschrift	Zielort	Code	F-Nr.

Im ersten Feld des Eingabemenüs, in dem sich nun der Cursor befindet, wird das **Datum** für die Fahrt (an der sie stattfinden soll) eingegeben. Die nachfolgenden Felder werden durch betätigen der Tab-Taste automatisch erreicht und können somit ausgefüllt werden, oder werden durch nochmaliges betätigen der Tab-Taste bis zu dem Feld „Zeit beim KD“ mit den aktuellen Zeiten (Datum/Uhrzeit) versehen. Die „Zeit Abfahrt“ und die „Zeit beim KD (Kunden)“ haben folgende Bedeutung:

Zeit beim KD (Kunden) ist die Bestellzeit zu der das Fahrzeug beim Kunden bereit stehen muss.

Zeit Abfahrt ist die Zeit (Erfahrung), zu der das Fahrzeug spätestens den Auftrag durch die Zentrale erteilt bekommt. *Sie haben aber auch die Möglichkeit unter Optionen --> Einstellungen eine Vorwarnzeit einzugeben, das Programm errechnet dann die Abfahrtszeit, falls das Feld leer bleibt. (Siehe Kapitel 3 / Erste Schritte)*

Das Feld **Kundennummer** wird vom Programm automatisch mit einer KD-Nummer versehen, wenn dieser in der Kundentabelle angelegt ist.

Kundenanschrift: hier wird der Kundenname eingegeben. Ist der Kunde in der *Kundentabelle* bereits angelegt, kann dieser durch betätigen des am rechten Rand des Feldes befindlichen Button herausgesucht werden. Ist der gesuchte Kunde gefunden, kann dieser durch betätigen der Tab-Taste übernommen werden. Der Name wird dann automatisch in die Kunden- und die Adresse in die Abholanschrift eingefügt.

Abholanschrift: hier wird die Kundenadresse eingegeben, falls dies nicht bereits durch vorher genannte Maßnahme geschehen ist.

Zielort: hier wird das Ziel der Fahrt eingegeben. Es besteht die Möglichkeit, öfter vorkommende Zielorte durch den „+“ Button oberhalb des Feldes zu speichern, um sie dann später bei Bedarf wie bei der *Kundenanschrift* aufzurufen.

Hinter dem Feld *Zielort* befindet sich der Button „ < ---- > “. Mit diesem können bei Bedarf die Einträge im Feld Abholanschrift und Zielort getauscht werden.

Falls Sie mit der Taxistandzuordnung arbeiten, können Sie nun die Taxistände zur Strasse eingeben.

Code: in dieses Feld wird die Art der Fahrt eingegeben. Am rechten Rand des Eingabefeldes befindet sich ebenfalls ein Button. Mit diesem können alle vorkommenden Arten von Codes abgerufen werden. Die Bedeutungen der Codes werden in einem späteren Kapitel näher erläutert. Siehe Kapitel 9.

Fahrernummer: in dieses Feld wird bei Auftragsvergabe die Nummer des ausführenden Fahrers eingegeben. *Falls Sie mit der Taxistandzuordnung arbeiten, erscheint beim Sprung in das Feld Fahernummer, der Rahmen mit den Taxiständen zu Straße. Der Rahmen verschwindet wieder, wenn man das Feld Fahrernummer verlässt oder in den Rahmen klickt.*

Anmerkung: Das Programm kann nur dann funktionieren, wenn sie allen Fahrern eine Fahrer Nummer zuweisen, z.B: Herr Müller Fahrer Nummer "01", Herr Maier Fahrer Nummer "02 " usw.

Jede in der Fahrtenliste aufgeführte Fahrt kann durch anklicken auf den Bildschirm geholt und nach Bedarf geändert oder ergänzt werden.

Je nach eingegebenem Code (siehe Kapitel 9) erscheinen zwei verschiedene Versionen.

The screenshot shows a software window titled "E:\datenbanken\taxi\09112001.tab". It contains a form for entering trip details. The date is set to "Freitag, der 09.11.2001". The driver number is "01". The destination is "Dielheim". A red arrow points to the driver number field.

lfd. Nr.	Abfahrt	bei KD	Name	Abholanschrift	Zielort	Code	F-Nr.

Zu beachten ist im zweiten Bild, das hauptsächlich für Krankenfahrten genutzt wird, dass sämtliche für die Rechnungserstellung notwendigen Angaben, (z.B. km, Wartezeiten usw.), falls noch nicht vorhanden, einzutragen sind. Für Krankenfahrten im Pflichtfahrbereich wird für den Rechnungsbetrag der Button "nur Summe" angeklickt und der Betrag in das dafür vorgesehene Feld eingegeben.

The screenshot shows a software window titled "E:\datenbanken\taxi\09112001.tab". It contains a form for entering trip details, including insurance information and pricing. The driver number is "SBR". The destination is "Dielheim". A red arrow points to the driver number field.

Grundgebühr	Minutenpreis Wartezeit	Min. Wartezeit	Preis Wartezeit	Fahrtpreis pro KM	Kilometer	Fahrtpreis	Summe	%Satz	Endsumme
3.50	0.30		0.00	1.30		0.00	3.50	100	3.50

Falls die Option **SMS Dienst verwenden** im Einstellungsmenue aktiviert wurde, erscheint nach eingabe einer Fahrer Nummer das Fenster **SMS DIENST**.

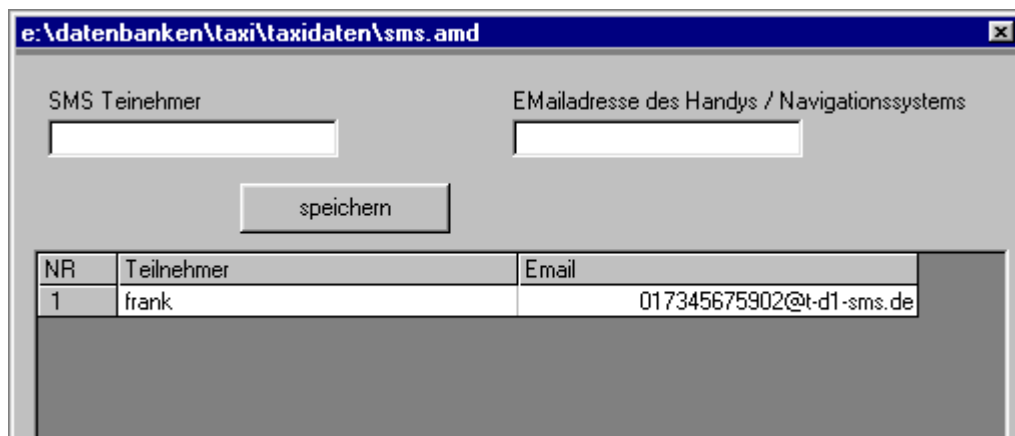
Zur Zeit haben Sie hier die Möglichkeit aus der Liste der unter **Tabellen** → **SMS Nutzer** gespeicherten Teilnehmer zu wählen. Klicken Sie auf **SENDEN**, um die Nachricht an ein Handy oder ein GPS System zu übermitteln.



Nach erfolgreicher Übermittlung erscheint eine Tabelle mit den Details der Nachricht an den Fahrer.



Unter **Tabellen** → **SMS Nutzer** erfassen Sie alle Teilnehmenden Geräte mit Namen und Emailadresse. Die Emailadresse Ihres Handys oder GPS Systems erfahren Sie bei Ihrem Telefondienstanbieter.



Gleichzeitig mit dem Aufruf der Fahrtenliste, öffnet sich am oberen Bildrand eine neue Befehlsleiste.



- **Optionen:**



Druckmenü

Es öffnet sich eine neue Maske

Fahrtenliste nach Zeit

Hier wird eine Liste des jeweils geöffneten Tages, sortiert nach Zeit, ausgedruckt.

Fahrtenliste nach Kunde

Hier wird eine Liste des jeweils geöffneten Tages, alphabetisch sortiert nach Kunde, ausgedruckt.

Fahrtenliste nach Fahrer oder Kürzel

Hier kann wahlweise nach Fahrer oder Kürzel (Code), des jeweils geöffneten Tages ausgedruckt werden.

Rechnungen (Nur wenn der Benutzer der "Chef" ist, können Sie diese Funktion nutzen.)

Es kann zwischen Rechnungen für Krankenkassen oder Kunden für einen gewünschten Zeitraum gewählt werden.

Durch anklicken eines Eintrages in der Fahrtenliste, kann für eine mit dem entsprechenden Kürzel versehener Eintrag eine Einzelrechnung erstellt werden.

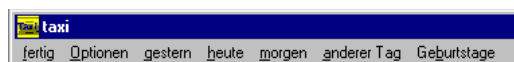
Die Möglichkeit Rechnungen für Dauerscheine (DS) zu erstellen erhalten Sie unter *Optionen* → *Druckmenue* → *Rechnungen*, wenn Sie die entsprechende Fahrt auswählen. Bereits berechnete Fahrten sind dann in der Tabelle blau markiert, gemachte Fahrten sind grün.

Wiederkehrende Fahrt

Nach Eingabe einer Fahrt oder durch die Auswahl aus der Fahrtenkiste, **vor** dem Abspeichern, wird diese Option aktiv.

← Diese Option speichert bis zur erster KW des Folgejahres.

Hier können wiederkehrenede Fahrten, z.B. Dialyse-Krankengymnastik- oder jegliche andere Fahrten für einen bestimmten Zeitraum im voraus eingegeben werden.



- **gestern**

Hier erscheint nach anklicken die Fahrtenliste des Vortages.

- **heute**

Hier erscheint nach anklicken die aktuelle Fahrtenliste.

- **morgen**

Hier erscheint nach anklicken die Fahrtenliste des Folgetages.

- **anderer Tag**

Hier kann die Fahrtenliste jedes beliebigen Datums geöffnet werden.

- **Geburtstage**

Hier werden alle in der Kundentabelle angelegten aktuellen oder in Kürze stattfindenden Geburtstage angezeigt. Dies geschieht übrigens auch bei jedem Start des Programms.

- **Beginn der Suche**

Klicken Sie in die Tabelle, um das Anfangsdatum zu wählen.

- **Ende der Suche**

Klicken Sie in die Tabelle, um das Enddatum zu wählen.

- **Wo suchen**

Wählen Sie in welchem Element der Datenbank gesucht werden soll.

- **Was suchen**

Geben Sie ein was sie suchen möchten.

- **Exakte suche**

Sucht nach der exakten Übereinstimmung mit der Eingabe. Wenn dieses Feld deaktiviert ist werden komplette Wörter nach Suchabfrage durchsucht. Die Suche nach ei gibt dann Einhausen und Arbeitsamt zurück.

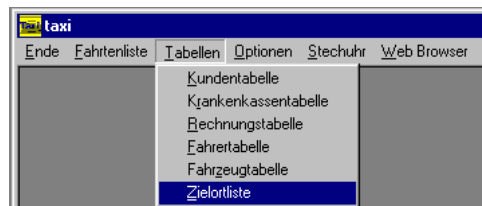
- **Alle Fahrten in Zeitraum**

Gibt alle Fahrten im Zeitraum aus.

- **Sie haben die Möglichkeit das Suchergebnis als csv-Datei für Excel zu exportieren, um weitere statistische Berechnungen durchzuführen.**

Kapitel 6

Tabellen :



- **Kundentabelle**

The form contains the following fields and sections:

- Kundennummer:** Input field.
- Anrede:** Dropdown menu.
- Name:** Input field.
- Vorname:** Input field.
- Straße:** Input field.
- PLZ:** Input field.
- Ort:** Dropdown menu.
- Telefon:** Input field.
- Eingegeben von:** Input field (value: 'Chef').
- Fax:** Input field.
- Versicherungsdaten:**
 - Befreiung bis:** Input field.
 - Krankenkasse:** Dropdown menu.
 - Geburtsdatum:** Input field.
 - Vers. Nr.:** Input field.
- Rabatt:** Input field.
- Km für wiederk. Fahrt:** Input field.
- Pausch:** Input field.
- Art:** Dropdown menu.
- andere Rechnungsanschrift
- speichern** and **abbruch** buttons.

The table at the bottom has the following columns:

Name	Vorname	Straße	Plz	Ort	Geb.-Datum	Befreiung	Telefon

Versehen sie nun alle Eingabefelder, mit Ausnahme der Kundennummer, (diese wird vom Programm automatisch vergeben), mit den notwendigen von Ihnen bekannten Daten.

Bei der Eingabe der Krankenkasse kann mittels des Button an der rechten Seite des Feldes *Krankenkasse*, die in einer Liste gespeicherte Kasse ausgewählt werden. Diese Liste wird durch die im nächsten Punkt näher erklärte *Krankenkassentabelle* automatisch angelegt.

In dem Feld "Art" geben Sie, wie in Kapitel 5 **CODE** bereits erwähnt, das entsprechende Kürzel ein.

Sollte die Rechnungsanschrift mit der Kundenanschrift nicht identisch sein, kann durch markieren des Feldes "andere Rechnungsanschrift" eine solche angelegt werden.

- **Krankenkassentabelle:**

Hier werden ebenfalls die Felder mit den von Ihnen bekannten Daten ausgefüllt.

Bei den Feldern mit den Preisen können die jeweils ausgehandelten Entgelte (evtl. Rahmenvertrag) eingegeben werden.

- **Krankenkassenrechnungstabelle:**

Diese dient lediglich zur Kontrolle bereits geschriebener Rechnungen und kann gegebenenfalls gelöscht werden.

- **Fahrtabelle:**

Hier werden alle Ihre Fahrer mit ihrer zugehörigen Nummer gespeichert.

- **Fahrzeuggestabelle:**

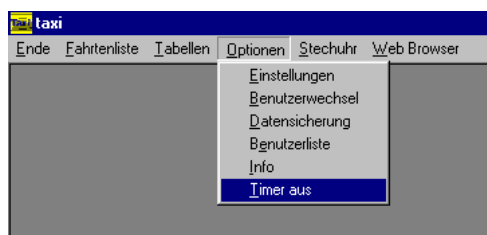
Hier werden alle Ihrer zum Einsatz in Frage kommenden Fahrzeuge mit Ihrem Kennzeichen eingegeben.

- **Zielortliste:**

Hier erscheinen alle die in Kapitel 5 (**Zielort**) durch den "+" Button gespeicherten Eingaben. Diese können hier bearbeitet werden.

Kapitel 7

Optionen:



- **Einstellungen:**

Hier erscheinen die in Kapitel 3 bereits von Ihnen eingegebenen Entgelte. Diese können hier gegebenenfalls geändert werden.

- **Benutzerwechsel:**

Jeder Anwender muß sich mit einem Passwort, das nur vom "Chef" angelegt werden kann, anmelden.

Innerhalb des Programms wird der jeweilige Anwender in einem Fenster angezeigt.

- **Datensicherung:**

Hier kann wahlweise entweder ein bestimmter Zeitraum, die Kunden- und Krankenkassentabelle oder alles gesichert werden. Durch markieren des Feldes "Daten verschieben" werden **alle** Arbeitsdaten von TAXI-plus von der Festplatte gelöscht und existieren nur noch auf der Sicherungskopie. In diesem Programmteil kann selbstverständlich auch eine Datenrücksicherung vorgenommen werden.

- **Benutzerliste:**

Hier kann der "Chef" alle Anwender anlegen und gegebenenfalls nachschauen.

- **Info:**

In diesem Abschnitt können Sie sehen, wohin Sie das Programm installiert haben, um Updates in das richtige Verzeichnis zu kopieren. Außerdem können Sie hier Ihre Registrierungsnummer eingeben, falls Sie keinen Internetzugang haben, des Weiteren sehen Sie Ihre Registrierungsdaten.

- **Timer aus/an:**

Hier können Sie die Uhrzeitüberwachung für die Fahrten an oder aus stellen.

Kapitel 8

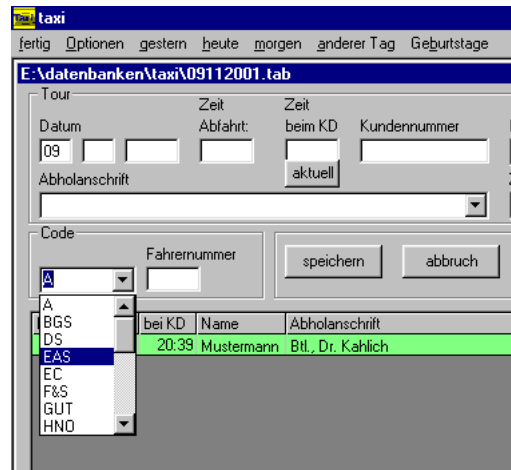
Stechuhr:

Datum	Fahrer	Fahrzeug	Anfang	Ende	KM Anfang	KM Ende
09.11.2001	Filsinger, Oliver	HD - LR 992				

Dient zur Eingabe und als Kontrolle der Arbeitszeit, sowie der benutzten Fahrzeuge.

Kapitel 9

- Erklärung der Codes(Kürzel) und deren Auswirkung:



- A** steht für „abgeschlossen“. Gemeint sind ganz normale Taxifahrten, die bar entrichtet werden.
- BGS** steht für „Berufsgenossenschaftsschein“. Gemeint sind Krankenfahrten bei denen der Kostenträger eine BG ist. Wird im Programm automatisch der zuständigen BG zugeordnet. Falls diese noch nicht in der *„Krankenkassenliste“* angelegt ist, muß dies unbedingt nachgeholt werden. Das gleiche gilt auch für den Fahrgast in der *„Kundenliste“*. Gegebenenfalls muß nach erfolgter Aktualisierung der Tabellen die Fahrt neu eingeben werden. Dies ist bei **allen** Fahrten, bei denen eine Rechnung erstellt werden muß, also auch Krankenkassen notwendig.
- DS** steht für „Dauerschein“. Dieses Kürzel wird angewendet, wenn für mehrere Fahrten nur ein Schein ausgestellt wird. z.B. Dialyse usw. Wird einer Krankenkasse zugeordnet.
- EAS** steht für „Eigenanteil und Schein“. Gemeint sind Krankenfahrten zu oder von stationären Behandlungen, ambulanten Operationen, wenn der Fahrgast keine Befreiung hat. Wird einer Krankenkasse zugeordnet.
- EC** steht für "Kreditkarte". Fahrten, die mit einer Kreditkarte bezahlt wurden.
- F&S** steht für "frei und Schein". Gemeint sind Krankenfahrten, bei denen der Fahrgast befreit ist und der Fahrer einen Transportschein erhalten hat. Wird einer Krankenkasse zugeordnet.
- GUT** steht für "Gutschein". Gemeint sind Fahrten, bei denen der Fahrgast einen Gutschein einlöst, der vom Taxiunternehmen ausgestellt wurde. (Geschenkgutscheine, Spenden für Tombola usw.).
- HNO** steht für "Hinfahrt noch offen". Gemeint sind Fahrten, bei denen der Fahrgast den Fahrpreis für die Hinfahrt bei der Rückfahrt mitbezahlt.

- HRB** steht für "Hin- und Rückfahrt bezahlt". Gemeint sind Fahrten, bei denen der Fahrgast den Fahrpreis für die ausstehende Hin- und die Rückfahrt bezahlt.
- HRQ** steht für "Hin- und Rückfahrt mit Quittung bezahlt". Wie bei HRB, nur mit Quittung.
- KO** steht für "Kartei ohne Uhr (Taxameter)". Gemeint sind Fahrten, die ohne Uhr (Taxameter) gefahren, nicht gleich bezahlt und in einer Kartei abgelegt werden. Wird vom Programm automatisch gespeichert.
- KU** steht für "Kartei mit Uhr (Taxameter)". Wie bei KO, nur mit Uhr (Taxameter).
- KWZ** steht für "Kartei mit Wartezeit". Wie bei KO oder KU, wenn Wartezeit erforderlich ist.
- Q** steht für "Quittung". Gemeint sind Fahrten, für die eine Quittung ausgestellt wurde. Dient zur Kontrolle.
- RB** steht für "Rückfahrt bezahlt". Gemeint sind Rückfahrten, bei denen bei der Hinfahrt bereits die Rückfahrt mit bezahlt wurde.
- RG** steht für "Rechnung". Gemeint sind Fahrten, für die eine Rechnung ausgestellt werden muß.
- RUF** steht für "Ruftaxi".
- SBR** steht für "Schein bei Rückfahrt". Gemeint sind Krankenfahrten, bei denen der Transportschein, wie üblich, erst bei der Rückfahrt ausgehändigt wird. Wird einer Krankenkasse zugeordnet.
- SIZ** steht für "Schein in der Zentrale". Gemeint sind Krankenfahrten, für die der Transportschein bereits im voraus ausgehändigt wurde. Wird einer Krankenkasse zugeordnet.
- SOZ** steht für "Sozialamt". Gemeint sind Krankenfahrten, bei denen das Sozialamt der Kostenträger ist. Diese Fahrten benötigen keine Befreiung. Da das Sozialamt in der "*Krankenkassenliste*" angelegt werden muß, wird auch diese Fahrt einer Krankenkasse zugeordnet.
- SWN** steht für "Schein wird nachgereicht". Gemeint sind Krankenfahrten, bei denen der Transportschein nachgereicht wird. Wird einer Krankenkasse zugeordnet.
- X** steht für Pauschalfahrten. Fahrten, für die ausserhalb des Pflichtfahrbereichs ein Pauschalpreis ausgehandelt wurde.

Für die einwandfreie Funktion des Programms ist es unbedingt notwendig, die vorgenannten Codes zu verwenden, da sich je nach Code das Programm in verschiedene Richtungen bewegt.

Kapitel 10

Weitere wichtige Informationen:

Alle Fahrten in der **"Fahrtenliste"** werden zunächst mit einem weissen Hintergrund dargestellt.

Fahrten, die durch anklicken aus der **"Fahrtenliste"** zur Bearbeitung herausgeholt werden, werden solange mit einem grauen Hintergrund dargestellt, bis durch anklicken des Button "ändern" oder "nicht ändern" das Feld geschlossen wird.

Nach der Eingabe einer Fahrernummer ist für das Programm der Auftrag erledigt und der Hintergrund wird grün.

Ist die Fahrt bei Erreichung der **"Abfahrtszeit"** noch nicht mit einer Fahrernummer versehen, wird der Hintergrund rot. Dadurch wird die Dringlichkeit der Erledigung deutlich hervorgehoben.

Fahrten, für die bereits eine Rechnung erstellt wurde, erscheinen in der **"Fahrtenliste"** mit einem blauen Hintergrund.

Kapitel 11

Endbemerkungen:

Das Programm wurde derart entwickelt, dass sich bei der Anwendung alle Schritte nahezu selbst erklären und sich somit der Einsatz so einfach als möglich gestaltet.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass **"Taxi-plus"** wie jedes andere Programm nur dann funktionieren kann, wenn der Ablauf in Ihrer Zentrale sich diesem anpasst.

Notfalls müssen eben **"alte Zöpfe"** abgeschnitten werden.

Und nun viel Spass und Erfolg bei der Arbeit.

Ihr **"Taxi-plus"** Team.